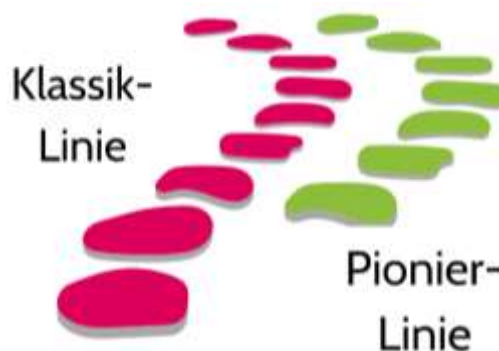


Purpose

Sinn und Zweck der kfd – heute und in Zukunft

Zur Einordnung: In der strategischen Analyse hat sich deutlich gezeigt, dass selbst aufgeschlossene jüngere Frauen meist weder die Zeit noch das Interesse haben, die bisherige Form von kfd zu leben. Da wir neue Frauen erreichen wollen, müssen wir an dieser Stelle ganz neu denken und Experimente starten. Um dabei für die Frauen, die bereits da sind, das Bestehende nicht zu gefährden und beidem gerecht zu werden, denken wir in zwei Strängen. Wir haben sie **Klassik- und Pionierlinie** genannt. Für beide haben wir den Sinn und Zweck bestimmt. In der Klassiklinie haben wir versucht, das Bestehende zu beschreiben. In der Pionierlinie steht das Neue im Fokus. Vieles ist noch recht offen formuliert, da wir im weiteren Verlauf noch experimentieren und lernen wollen. Es ist gut möglich, dass sich die Formulierung des Sinn und Zwecks der Pionierlinie im weiteren Prozess an mehreren Stellen noch ändern.



Entscheidend wird es sein, eine Balance zwischen Klassik- und Pionierlinie zu entwickeln und umzusetzen: die Frauen, die bisher in der kfd sind, sollen weiterhin gut begleitet werden, zugleich sollen neue Frauen angesprochen werden. Das kann nur funktionieren, wenn wir in diesem Bereich Zeit und Mittel investieren.

Sinn und Zweck der Pionierlinie

Was die Welt braucht (Was brauchen Frauen? Unsere Gesellschaft? Die Kirche?)

Frauen haben das Bedürfnis nach Zeit für sich (Me-Time) und Akzeptanz, nach Resilienz und Gesundheit. Sie brauchen den Austausch mit Menschen in ähnlicher Situation und verschiedene Orientierungsmöglichkeiten. Sie suchen nach Persönlichkeitsentwicklung und danach, wie sie verschiedene Lebensentwürfe integrieren können. Dabei sind Image und Work-Life-Balance wichtige Themen.

Unsere Gesellschaft braucht Gleichberechtigung und Feminismus, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit, Vielfalt und Gemeinschaft. Zudem befindet sie sich im Umbruch und Menschen suchen nach Sicherheit und Stabilität.

Die Kirche braucht einen radikalen Wandel.

Was wir gut können

Wir bieten Orte für Austausch und Gespräch und stärken Frauen. Wir beziehen Position und vertreten diese. Wir sind offen und bieten Räume für religiös und spirituell Suchende.

Wir sind ein Kompetenz-Netzwerk für unterschiedliche Themen wie Persönlichkeitsentwicklung, Spiritualität, Gleichberechtigung, Resilienz, Gesundheit, Vereinbarkeit verschiedener Anforderungen, Zeit für sich, Elternsein, Finanzen. Dafür nutzen wir interne und externe Stärken.

Wir brauchen Flexibilität und Agilität, Offenheit und Ehrlichkeit, Kritikfähigkeit und Toleranz.

Wovon wir überzeugt sind

Wir sind davon überzeugt, dass Gleichberechtigung in unserer Gesellschaft ein Thema und Herausforderung bleibt. Deshalb verdient die Würde von Frauen in aller Diversität Schutz und Aufmerksamkeit. Frauen sollen die Möglichkeit haben, sich selbst zu verwirklichen.

Wir erfahren Gemeinschaft und Solidarität als wertvoll und sorgen uns um Nachhaltigkeit und den Erhalt der Umwelt.

Das christliche Menschenbild prägt unser Handeln.

Begabung

Wir bieten Gelegenheiten und Formate zu unterschiedlichen Themen an und sind offen für neue Impulse. Wir ermöglichen Orte des Austauschs und flexible Zugänge zu unserem Kompetenz-Netzwerk.

Leidenschaft

Wir begeistern uns dafür, neue Formen von Spiritualität zu entwickeln. Es ist uns ein Anliegen, unsere Kompetenzen und unser Netzwerk auszubauen, Frauen Auszeiten zu ermöglichen und sie zu stärken. Wir setzen uns ein für Gleichberechtigung und Feminismus, Nachhaltigkeit und Gerechtigkeit, Vielfalt und Gemeinschaft.

Auftrag

Wir verstehen es als unseren Auftrag, Frauen zu stärken. Wir möchten vorbehaltlos Bedarfe wahrnehmen und sensibel auf Bedarfe reagieren. Dazu bringen wir unsere Kompetenzen ein. Wir engagieren uns für die Interessen von Frauen.

Purpose

Unser Sinn und Zweck liegt darin, Frauen Zugehörigkeit und themenbezogenen Austausch zu ermöglichen. Wir stärken Frauen, indem wir einen Beitrag zu ihren individuellen Bedürfnissen leisten. Die Schwerpunkte werden laufend überprüft und neu gesetzt. Dabei leitet uns das christliche Menschenbild.

Sinn und Zweck der Klassiklinie

Was die Welt braucht

Frauen in der kfd leben das Bedürfnis, Unterstützung zu geben und Unterstützung anzunehmen sowie das Bedürfnis, gesehen zu werden. Sie brauchen Orte für gelebten Glauben, Austausch und Entwicklung im Glauben und suchen Heimat und Gemeinschaft.

Gesellschaftlich braucht es Orte gelebter Demokratie und des Miteinanders. Christliche Werte und eine daraus folgende Kultur des Zusammenlebens können dies fördern.

Die Kirche braucht gelebte Ökumene.

Was wir gut können

Wir leben Demokratie und beziehen Position in politischen Fragen – insbesondere bei frauenpolitischen Themen. Wir werden konkret tätig: wir organisieren und führen Veranstaltungen durch wie Feste, Gottesdienste, Ausflüge, auch für andere. Wir sind Gemeinschaft und bieten Heimat in einem geschützten Raum. In diesem Raum machen wir frauenspezifische spirituelle Angebote und feiern gemeinsam Gottesdienst. Wir sind gut darin, die Frauen, die zu uns kommen, zu stärken; durch die Ermutigung zu Selbstwirksamkeit, Selbstbewusstsein und Selbstfürsorge.

Wovon wir überzeugt sind

Wir sind davon überzeugt, dass alle Menschen gleichberechtigt, gleichgestellt und gleichwürdig sind. Daraus folgt für uns die Forderung, dass Frauen in alle kirchlichen Ämter kommen. Zudem verdient die Würde von Frauen in all ihrer Diversität Aufmerksamkeit und Schutz. Wir vertrauen darauf, dass der christliche Glaube Halt und Orientierung gibt und zugleich Auftrag ist. Gemeinschaft und Solidarität erfahren wir als wertvoll und befürworten, dass die katholischen Frauenverbände zusammengehen.

Begabung

Unsere Begabung liegt darin, Gemeinschaft und Heimat für Frauen zu ermöglichen und zu schenken. So entstehen Frauenorte für gelebten Glauben und Räume, in denen Frauen Stärkung erfahren.

Leidenschaft

Wir sind begeistert vom christlichen Glauben, den wir leben und teilen. Wir setzen uns tatkräftig für Solidarität unter Frauen ein und dafür, dass sich die Kirche verändert.

Auftrag

Wir sehen es als unseren Auftrag, Orte gelebter Frauenspiritualität sowie Orte der Gemeinschaft und der Solidarität anzubieten. Und wir setzen uns für Frauenrechte und Gerechtigkeit in Kirche und Gesellschaft ein.

Purpose

Unser Sinn und Zweck liegt darin, uns für Frauenrechte in Kirche und Gesellschaft einzusetzen, Gemeinschaft der kfd-Frauen zu leben und zu ermöglichen und Orte gelebter Frauenspiritualität anzubieten und zu gestalten.